Franzobel

Trilogie der Sommerfrische

Schauspiel
4D 6H
UA: 05.10.2024, Landestheater Linz

Der alljährliche Aufbruch in die Sommerferien steht bevor und sorgt für Turbulenzen. Wer mit wem reist und wo wohnt und wer all das bezahlen soll, sind Fragen, die sich nicht von selbst beantworten. Die schöne Cittadella wird sowohl vom mittellosen, doch verschwenderischen Orgoglio als auch von dem schönen Fifone umschwärmt. Kurz vor der Abreise lässt sie sich auf die Verlobung mit Orgoglio ein, und erst dadurch wird ihr klar, dass die Liebe für Fifone wohl die stärkere ist. Auf Fifone hat allerdings auch Orgoglios Schwester Stanza ein Auge geworfen, was der ohnehin vorhandenen Rivalität zwischen Stanza und Cittadella einen zusätzlichen Drive verleiht.

Während der verarmte Kleinadel versucht, möglichst reich zu heiraten, hören seine Diener von einer Revolution im fernen Frankreich und proben den Aufstand.

Der oberösterreichische Dramatiker und Bestseller-Autor Franzobel legt in seiner unnachahmlich originellen Sprache eine anarchisch komische Neufassung des italienischen Komödienklassikers vor.

Franzobel
(* 1967 in Vöcklabruck, Oberösterreich)

Studierte von 1986 bis 1994 Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 1991 als bildender Künstler (unter dem Pseudonym „Franz Zobl“), seit 1989 als freier Schriftsteller tätig. Sein umfangreiches Werk umfasst Theaterstücke, Romane, kürzere Prosatexte, Lyrik (teils in Mundart) und Kinderbücher.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Ingeborg-Bachmann-Preis, 1995
- Arthur-Schnitzler-Preis, 2002
- Nestroy-Theaterpreis Bestes Stück – Autorenpreis, 2005
- Shortlist zum Deutschen Buchpreis für „Das Floß der Medusa“, 2017
- Longlist zum Deutschen Buchpreis für „Die Eroberung Amerikas“, 2021